

Nur gemeinsam sind wir stark!

Die derzeit gezahlten Honorare für Freie an Tageszeitungen sind so niedrig, dass sie auf Dauer keine akzeptable Existenzgrundlage sein können. Die WAZ-Mediengruppe hat nun ihre grundsätzliche Bereitschaft erklärt, die Gemeinsamen Vergütungsregelungen für Tageszeitungen anzuwenden. Die Vergütungsregeln gelten rückwirkend zum 1. Februar 2010 für Beiträge hauptberuflicher freier Journalistinnen und Journalisten in allen vier Zeitungstiteln der Gruppe – und das auch dann, wenn zwischen den Parteien etwas anderes vereinbart wurde. Das heißt, auch bisher getroffene Vereinbarungen, die die freien Journalisten schlechter stellen, müssen hinter den Vergütungsregeln zurückstehen. Soweit die Theorie – dies gilt es jetzt auch in der Praxis umzusetzen.

Suchen Sie Mitstreiter!

Jetzt muss es darum gehen, möglichst viele Mitstreiter zu sammeln. Denn je mehr Freie sich beteiligen, desto besser ist es für den Einzelnen. Lassen Sie sich nicht isolieren!

Wenn Sie selbst also für die WAZ-Gruppe in NRW arbeiten, melden Sie sich bitte!
Wenn Sie angesprochen werden, helfen Sie uns, eine gemeinsame Liste aufzustellen.
Oder schicken Sie eine Mail an susanne.prinz@dju-nrw.de.

Alle Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Ohne Ihr Einverständnis geben wir nichts an den Verlag oder Dritte weiter.

Bitte geben Sie diese Informationen an möglichst viele Freie weiter. Es spielt dabei keine Rolle, ob jemand dem DJV oder der dju angehört oder gar nicht organisiert ist.

Um die gemeinsamen Interessen zu bündeln und sich gegenseitig kennenzulernen, laden wir zu einem Treffen ein.

Wann? 18. Oktober 2010, 20 Uhr

Wo? Im Unperfekthaus in Essen, Friedrich-Ebert-Str. 18

Wir freuen uns auf zahlreiche Mitstreiterinnen und Mitstreiter (zur Erleichterung der Planung bitte kurze Rückmeldung an susanne.prinz@dju-nrw.de).

Anja Zimmer
DJV-NRW
(anja.zimmer@dju-nrw.de)

Jutta Klebon
ver.di NRW
(jutta.klebon@verdi.de)

Weitere Informationen auch unter: <http://www.faire-zeitungshonorare.de/>